

Kursart: Ergänzungsfach (2-stündig)

Thema: Handball

Bewegungsfeldgruppe: B

Bewegungsfeld: Spielen

1. Zielsetzungen/Leitidee

Der Erwerb der Spielfähigkeit im Hallenhandball soll das Ziel sein. Dabei soll die sportartspezifische Technik sowie eine mannschaftsdienliche Spielweise erlernt werden.

2. Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler (inhaltsbezogene Kompetenzen) ...

- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.
- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.
- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.

Die Schülerinnen und Schüler (prozessbezogene Kompetenzen) ...

- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.
- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.

3. Inhalte

- Passen (Werfen), Fangen, Pellen, Freilaufen – Üben elementarer Fertigkeiten
- Wurfarten (Schlagwurf, Sprungwurf), Werfen von verschiedenen Positionen – Technik und Anwendung
- Zuspielmöglichkeiten (Passvariationen); Zuspiel in begrenztem Raum
- Angriffsverhalten (Tempogegenstoß, Kreuzen, Sperren); Angriffsformation (3-3, 2-4); Freiwurf, Strafwurf, Überzahlsituation, Finten und evtl. einfache Spielzüge
- Abwehrverhalten (Blocken, Raustreten, Abschirmen); Manndeckung, Torwartverhalten und -training; Abwehrformationen (6-0, 5-1, 4-2)
- Spieltraining und Spielsituationen (Aufbauspiele und -reihen, z.B. 3:2, 4:3, 5:4, 6:5, 5:5, 6:6)
- Sportartspezifische Theorie (Regelwerk)

4. Leistungsbewertung

Die Bewertung erfolgt gemäß dem von der Fachkonferenz beschlossenen Bewertungsschema.

Zur Überprüfung der Kompetenzen sind folgende Testate anzustreben:

- Techniküberprüfung in Komplexübungen
- Spielfähigkeit (Übersicht, Effektivität, Angriffs- und Abwehrverhalten)

5. Unterrichtsmaterial

- Sportbekleidung, Hallensportschuhe